

Liebe Lektorinnen und Lektoren,  
liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe beginnt wieder ein neues Kirchenjahr. Predigten für die Advents- und Weihnachtszeit sind abgedruckt.

Es sind diesmal auffallend viele Predigten aus der Offenbarung des Johannes dabei. Das wirft einen besonderen Blick auf den Zustand dieser Welt und was das für den Glauben der Christen bedeutet.

Eine Erkenntnis daraus könnte sein, dass Erfahrungen sich wiederholen. Hinter der Prophetie stehen historische Ereignisse: Christlicher Glaube wird angefeindet und bedroht. Das ist heutigen Erfahrungen sehr ähnlich.

Eine andere Erkenntnis daraus könnte sein, dass christlicher Glaube in dieser Welt fremd bleibt, Widerspruch hervorruft, Ablehnung, am Ende gar Abwehr und Hass.

Damit verbunden ist eine hohe Bereitschaft zur Gewalt.

Wenn wir das im sicheren Europa zur Kenntnis nehmen, dann ahnen wir kaum, was das für die Betroffenen bedeutet.

Wirklich überraschend ist es insofern nicht, als Christus seinen Jüngern das bereits so angekündigt hatte. Später haben es die Apostel mit ihrer eigenen Verkündigung bestätigt und an ihrem eigenen Leib erfahren.

Die Predigten in diesem Heft nehmen auf, was die Schrift nahelegt und die Geschichte aktuell werden lässt.

Trost und Vertrauen im Blick auf ein neues Jahr des Herrn, das ist die andere Seite der gleichen Botschaft, dass Gott Mensch wurde. Ein Mensch in dieser Welt, die so ist, wie sie ist, voller Hass und Krieg und Gewalt. Die frohe Botschaft des Lebens gerade für die Verzweifelten, die Leidenden, die Missachteten, die Verfolgten.

Das Wort Gottes – auch als Grundlage der hier vorliegenden Predigten – bewahrt vor einem oberflächlichen Leben. Es lenkt unseren Blick immer wieder auf das, was trägt, in Fröhlichkeit und Leiden, im Leben und im Sterben.

Gott sende seinen Geist zum Hören und Glauben.

So grüßt von Herzen im Namen aller MitleserInnen Eva Dailidow, Elke Wittenberg, Ursula Brunn-Steiner, Hans Dorra, Prof. Dr. Christoph Barnbrock und Pfarrer Martin Rothfuchs,

Pfarrer Andreas Schwarz, Pforzheim, im Oktober 2014